



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Heimat ist der Ort,
wo die Zeit stillsteht
und das Herz schlägt.

Timo Ertel



Unser Leser Stefan Wolf hielt diesen fotografischen Blick von der Nähe Sportplatz aus hinunter zum Mittel- und Oberdorf fest.

Babytreffen 2025

Am 21.05.2025 hat unser Bürgermeister Wolfgang Leonhardt nach mehreren Jahren Pause wieder zum Babytreffen eingeladen und setzt damit eine schöne Tradition fort. Zu dem diesjährigen, besonderen Treffen

waren die Jahrgänge Juli 2019 bis Dezember 2024 in die kleine Turnhalle eingeladen. Unsere drei ortsansässigen Kindertagesstätten bereicherten das Programm mit tollen Beiträgen. Die anschließende Zeit zum

Spielen und kreativen Gestalten wurde von den Kindern gut genutzt und rundete die Veranstaltung ab.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat	Telefon 03771 4104-0 Fax 03771 458219
Fachbereichsleiter Hauptamt	Telefon 03771 4104-30
Fachbereichsleiter Finanzen	Telefon 03771 4104-14
Kassenleiterin	Telefon 03771 4104-15
Fachbereichsleiter Bauamt	Telefon 03771 4104-65
Gebäude und Liegenschaften	Telefon 03771 4104-16
Fachbereichsleiter Ordnungsamt	Telefon 03771 4104-38
Einwohnermeldeamt	Telefon 03771 4104-18
Bildung und Soziales	Telefon 03771 4104-19
Zweckverband Kommunale Dienste	Telefon 037462 636955 Fax 037462 636958
Öffentlichkeitsarbeit/Archiv	Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Hauptamt:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Bauamt, Gebäude und Liegenschaften:** bauamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Ordnungsamt, Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema
Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 28.04.2025 fand im Sitzungssaal des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte zu den folgenden Punkten.

- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserwerke Westergelände vom 09.04.2025
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasser Schlematal vom 16.04.2025
- Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft: Beschluss der Personalkostenumlage Doppelhaushalt
- Bustour anlässlich 80 Jahre Todesmarsch von St. Mülsen bis Eibenstein mit Enthüllung u. a. der Gedenktafel im Ortsteil Burkhardtgrün (zudem Schaffung von 5 Stellplätzen für PKW am Standort „Wendestelle“ in Burkhardtgrün)
- Einladung zur Verbundversammlung zum Abschluss der Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Ländlichen Verwaltungsdienstleistungszentrums im Westergelände an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates
- 26.04.2025: Besucher aus unserer Partnergemeinde Markt Diethofen zum Passionsspiel in Zschorlau zu Gast
- geplanter Termin für das nächste Mondfest vom 26.06. bis 28.06.2026, verbunden mit dem Partnerschaftsjubiläum Zschorlau - Markt Diethofen
- vorliegende Schulanmeldungen für das kommende Jahr für die Oberschule
- Schaffung von 2 zusätzlichen „Hundetoiletten“ in Albernau
- Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Z019/2025

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Zschorlau für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen in der vorliegenden Fassung.

Z021/2025

Die Gemeinde Zschorlau verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Z018/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt:

1. die Umsetzungsvereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im interkommunalen Bauamt in der vorliegenden Fassung.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eventuell notwendig werdende redaktionelle Änderungen in der Umsetzungsvereinbarung vorzunehmen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt die Umsetzungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Z017/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die „Vereinbarung über die kommunale Unterstützung des kirchlichen Friedhofsträgers“ in der vorliegenden Fassung.

Z016/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag auf Umnutzung eines alten Eiscafés zu Wohnzwecken auf den Flurstücken 61/4 und 1153/35 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z2020/2025

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des §3 Absatz 1 der Sächsischen Garagen- und Stellplatzverordnung auf dem Flurstück 207/4 der Gemarkung Albernau zu.

Z2022/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Bauantrag auf Errichtung einer Stellfläche mit Carport auf dem Flurstück 207/4 der Gemarkung Albernau zu.

Z2023/2025

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden wie in der Anlage aufgeführt.

Aus der Arbeit des Gemeinschaftsausschusses

Am 03.04.2025 fand im Beratungsraum des Rathauses Zschorlau die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses statt.

Der folgende Beschluss wurde gefasst.**VG001/2025**

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt:

- Die Umlage für Personal- und Sachkosten wird nach dem Verhältnis der Einwohner der erfüllenden Gemeinde Zschorlau und der Mitgliedsgemeinde Bockau bemessen.
Maßgebend ist die vom Statistischen Landesamt zum 30.06. des Vorjahres fortgeschriebene Einwohnerzahl.
- Die Höhe der Umlage wird:
für das Haushaltsjahr 2025 auf 327.564 Euro und
für das Haushaltsjahr 2026 auf 331.496 Euro festgesetzt.

Öffentliche Sitzung im Juni

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 16.06.2025, 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 der Gemeinde Zschorlau

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.332,85	555,36	299,89
erforderliche Sachkosten	297,23	123,85	66,88
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.630,08	679,21	366,77

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

Rathaus vom 10.06. bis 12.06. geschlossen

Sehr geehrte Damen und Herren, das Rathaus Zschorlau bleibt aufgrund einer technischen Umstellung vom **10.06. (ganztätig) bis zum 12.06.2025 um 13:00 Uhr geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab dem 12.06. um 13:00 Uhr hat das Rathaus wieder regulär geöffnet und ein Besuch des Einwohnermeldeamtes sowie aller anderen Fachbereiche ist uneingeschränkt möglich.
Gemeindeverwaltung Zschorlau

Zu welcher Veranstaltung im Ort kann ich gehen?

Die Antwort auf diese Frage möchten wir Ihnen als I-Punkt der Gemeinde künftig gern umfassend geben können. Es ist sicherlich im Sinne aller Veranstalter, dass wir Konzerte, Ausstellungen, Treffpunkte und ähnliches entsprechend unserer Möglichkeiten zentral bewerben. Sicherlich kennen viele noch unseren jährlichen Veranstaltungskalender. So oder ähnlich planen wir die Veröffentlichungen in Papierform und digital. Wir benötigen die Zuarbeit von Vereinen, Institutionen, Kirchen und weiteren Organisatoren. Selbst kurzfristig organisierte Veranstaltungen können Sie uns melden.

Bitte geben Sie für die Jahre 2025 und 2026 folgende Informationen an uns:

- Datum der Veranstaltung
- Thema (Tanz, Ausstellung, Konzert usw.)
- Ort der Veranstaltung
- Beginn
- Wer ist Veranstalter

Bitte nutzen Sie folgende Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: g.maekler@zschorlau.de, Telefon 03771 479370, Postanschrift: I-Punkt im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50, 08321 Zschorlau

Wir bedanken uns.

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	205,00	100,00 100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.143,41	297,54 297,54	118,99

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	589,98
Zinsen	0
Miete	50,00
Gesamt	639,98

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	5,33	2,22	1,20

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1 . laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegever- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	-316,67

■ Infomobil der envia TEL am Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infomobil von envia TEL ist am 8. Juli 2025 und am 22. Juli 2025 auf dem Rathausparkplatz in Zschorlau zu Gast. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Abholtermine Juni

Restabfall

Zschorlau (außer Bodenreform) 19.06., 03.07.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg
und Bodenreform 16.06., 30.06.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour **Mi.11.06.***, 24.06., 08.07.

Blaue Papiertonne

Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün 25.06.
Sondertour 17.06.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau Freitag, wöchentlich;
Sa. 14.06.*
OT Burkhardtgrün und Bodenreform Freitag wöchentlich;
Sa.14.06.*
Sondertour Donnerstag, wöchentlich;
Fr.13.06.*

Gelbe Tonne

Zschorlau (außer Auer Weg) **Sa.14.06.***, 27.06.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg **Do.12.06.***, 25.06.
nur Schindlerswerk **Di.10.06.***, 23.06., 07.07.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

***Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag**

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Ummeldung laut Meldegesetz

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen) immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung der Vermieterschaft abhängt.

Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich.

Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihr Bürgerpolizist

■ Es grünt so grün!

Nunmehr zeigt sich der Kunstrasenplatz von seiner grünen Seite. Der Kunstrasenbelag wurde auf die Elastikschicht verlegt und die Spielfeldmarkierungen sind ebenfalls sichtbar. Mit dem Herstellen der Sandverfüllung rückt die endgültige Fertigstellung immer näher.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Hier baut der:	 ESV Zschorlau e.V. Neustädter Straße 10 08321 Zschorlau Tel.: 03771 40139
Das Vorhaben:	Neubau Kunstrasenplatz Arbeiterweg, 08321 Zschorlau
	Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Entwurfs- und Ausführungsplanung, Bauüberwachung:	 AIA-Aue GmbH Wasserstraße 15 08280 Aue - Bad Schlema Tel.: 03771 159-0
Bauausführendes Unternehmen:	 Phönix Bau Zschorlauer Straße 56 08320 Aue - Bad Schlema Tel.: 03771 28630

■ Mehrgenerationenplatz Zschorlau

Im Bereich des entstehenden Mehrgenerationenplatzes stehen weiterhin Tiefbauarbeiten auf der Tagesordnung. Die Drainageleitungen innerhalb des Platzes sind verlegt worden. Es wurde begonnen, das Planum für die Fundamente der Spielgeräte und der Wegeflächen herzustellen.



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

 STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG

 Freistaat SACHSEN

Umgestaltung Spielplatz "Am Lerchenberg" zum Mehrgenerationenplatz incl. Schaffung neuer PKW-Stellplätze

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Wirtsweg Burkhardtgrün

Auf einer Länge von ca. 90 m wurde der verschlissene Betonpflasterbelag der Fahrbahn durch eine neue Bitumen-decke ersetzt.



Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. **Redaktion:** Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. **Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz. **Auflage:** 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

■ Sinnlose aggressive Zerstörungen an einer der schönsten Aussichtsbänke im Ort

Wenn Zschorlauer spazieren gehen, nutzen sie gern für eine kleine Rast die Bank oberhalb der Gartenanlage Am Lerchenberg und genießen den Ausblick. Das hat sich allerdings in letzter Zeit grundlegend geändert. Immer und immer wieder wird diese Bank brutal zerstört. Ehrenamtliche Leute richten sie an und wenige Tage später finden sie wieder einen Ort der Verwüstung vor. Es ist einfach nur traurig und bedenklich, dass mutwillige Zerstörungen in dieser Form stattfinden.



■ Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindeverwaltung arbeitet für die monatliche Zustellung des Amtsblattes mit dem „Blick“ zusammen. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem beauftragten Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, können Sie sich ebenfalls direkt in Verbindung setzen: Service-Hotline: 0371 656-22100
Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr
Sonnabend von 07:00 bis 12:00 Uhr
www.blick.de/service/zustellservice

Auslagestellen im Gemeindegebiet

Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten. Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelleausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt.

Mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen... Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

■ Kommunale Wärmeplanung Zschorlau und Bockau – Erstes Treffen der Steuerungsgruppe

Die Gemeinden Zschorlau und Bockau arbeiten an einer kommunalen Wärmeplanung, um eine langfristig klimafreundliche und wirtschaftlich tragfähige Wärmeversorgung zu gewährleisten. Am 14. April 2025 fand das erste Treffen der Steuerungsgruppe statt. Daran nahmen die Bürgermeister von Zschorlau und Bockau, Vertreter der Gemeindeverwaltungen, der Wohnungswirtschaft, der Netzbetreiber (inetz GmbH, Mitnetz Strom), der Energieversorger (enviaM, eins energie) sowie politische Vertreter der Gemeinderatsfraktionen teil.

Während des Treffens wurden durch die Planungsbüros KEM – Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und mellon – Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt. Die Bestandsanalyse umfasste die Erfassung der Wärmeverbräuche und -bedarfe im Gemeindegebiet. Dabei wurden die Beheizungsstruktur von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie bestehende Gas- und Wärmenetze, größere Heizzentralen und Speicher detailliert untersucht. Ergänzend wurden Baualterklassen und Siedlungsstrukturen analysiert, um eine belastbare Datengrundlage zu schaffen.

In der anschließenden Potenzialanalyse wurden erneuerbare Energiequellen wie Erdwärme, Solarenergie und Biomasse sowie Möglichkeiten zur Energieeinsparung in Haushalten, Gewerbe, Industrie und öffentlichen Liegenschaften betrachtet. Besonders relevante Gebiete mit kurz- und mittelfristigen Umsetzungsprognosen werden für eine vertiefte Untersuchung identifiziert.

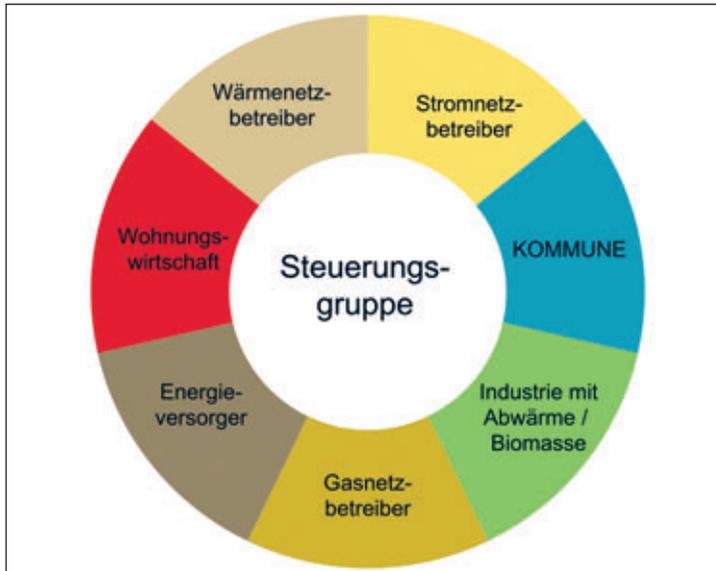
Frage: Nach welchen Kriterien wurden diese Gebiete ausgesucht?

Antwort: Kriterien, die für die Auswahl herangezogen wurden sind:

- Hohe Energiedichten, d.h. hoher Energieverbrauch/ Energiebedarf pro Fläche
- Gebiet mit kommunalem Entwicklungsfokus
- Angrenzen an vorhandene Wärmenetze
- Ankerkunden, d.h. Gebäuden der Wohnungswirtschaft (Hoher Energiebedarf, aber nur ein Eigentümer) oder kommunale Gebäude

- Entwicklungsinteresse eines potenziellen Wärmenetzbetreibers
- Potenzialflächen für erneuerbare Energien in unmittelbarer Nähe

Beispiele für typische Fokusgebiete sind Innenstadtbereiche mit dichter Bebauung und hohen Anforderungen an den Denkmalschutz, Mehrfamilienhaussiedlungen oder Gewerbegebiete. Die Auswahl der Fokusgebiete erfolgt in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe sowie der Bewertung der aktuellen und perspektivischen Netzinfrastruktur in engem Austausch mit den Netzbetreibern. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist für Juli 2025 geplant. Dabei sollen konkrete Maßnahmen aus den Untersuchungsgebieten vorgestellt und diskutiert werden.



Quelle: KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Vorlage von @thetemplatetribes, erstellt mit Canva. URL: <https://www.canva.com/>

Informationen zum Gebäude Albernauer Hauptstraße 38 A (ehemaliges CVJM-Heim)

Zwischen der damaligen eigenständigen Gemeinde Albernau und dem CVJM Regionalverband Westerbirge bestand seit dem 15.03.1994 ein Erbbaurechtsvertrag über eine Teilfläche von 999 m², mit einer Laufzeit bis 31.12.2044.

Im Januar 2024 informierte der Vorstand des CVJM die Gemeinde über seine wirtschaftlichen Verhältnissen und dass eine weitere Betreibung des Gebäudes aus Mangel eines auf Dauer angelegten tragfähigen Konzeptes und der damit verbundenen finanziellen Möglichkeiten nicht mehr gegeben ist. Bei einer Informationsveranstaltung des Vorstandes des CVJM in Albernau wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass sich der Verein in Kürze auflösen wird.

Seitens der Gemeindeverwaltung Zschorlau wurde stets betont, dass kein Interesse an der Übernahme des Gebäudes gibt, da es für die eigene Aufgabenerfüllung nicht benötigt wird. Um eine drohende Insolvenz des CVJM abzuwenden und eine Übernahme des Gebäudes durch ungewollte Dritte zu verhindern, entschied sich der Gemeinderat zur Aufhebung des Erbbaurechtes zwischen dem CVJM und der Gemeinde und der entschädigungslosen Übernahme des Gebäudes. Diese wurde am 13.05.2024 per Beschluss des Gemeinderates vollzogen.

Im weiteren Verlauf nutzte der neu gegründete Albernauer Kulturverein das Gebäude gemäß einer verabschiedeten Benutzungs- und Gebührenordnung. Die Benutzungs- und Gebührenordnung ist auf das Jahr 2025 befristet.

Zum Zeitpunkt der Übernahme waren unübersehbare bauliche Mängel am Gebäude vorhanden. Deshalb entschied sich die Verwaltung im November 2024, in Abstimmung mit dem Gemeinderat, eine Bauzustands-

untersuchung in Auftrag zu geben. Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.05.2025 den Gemeinderäten vorgestellt.

Hieraus wurde ersichtlich, dass es neben den sichtbaren Mängeln auch gravierende Verkehrssicherheits- und Brandschutzmängel im und am Gebäude gibt. Wegen der festgestellten Mängel empfahl die Verwaltung zunächst, alle beantragten Vermietungen und Nutzungen bis auf weiteres abzusetzen. Dieser Empfehlung folgte der Gemeinderat.

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung am 26.05.2025 erneut mit der Thematik. Dabei war ein Schwerpunkt, ob Gebäudeteile weiter genutzt werden können. Dazu soll nunmehr ein Brandschutzkonzept erstellt werden. Nach der Bewertung des Brandschutzkonzeptes und der darin vorgeschlagenen Maßnahmen kann entschieden werden, ob eine übergangsmäßige Nutzung von Teilen des Gebäudes möglich ist.

Aus den Ergebnissen der Bauzustandsuntersuchung gelangte der Gemeinderat zu der Erkenntnis, dass eine vollumfängliche Sanierung des Gebäudes nicht finanzierbar sein wird. Selbst die Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel bedürfen nach derzeitigem Kenntnisstand einer sechsstelligen Summe.

In der Gesamtbetrachtung stehen Gemeinderat und Verwaltung vor der Aufgabe, eine Entscheidung über den weiteren Umgang mit dem Gebäude herbeizuführen. Diese muss verantwortungsvoll und generationengerecht, mit Blick auf zur Verfügung stehende Finanzmittel und eine Dorfentwicklung, getroffen werden.

Dieser Bericht soll eine allgemeine Information an unsere Bürgerinnen und Bürger sein. Über weitere Maßnahmen wird die Gemeindeverwaltung berichten.

Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

i-Punkt

**Zschorlauer
GARTENFEST**
für die ganze Familie
21. Juni 2025
Schrebergartenheim
Zschorlau

ab 15.00 Uhr
Kinderprogramm
Hüpfburgen, Air-Brush,
Basteln, Spiele uvm.

Kleiner Markt
mit regionalen Produkten,
Eiswagen, Kaffee & Kuchen,
Grill und Fassbier

ab 20.00 Uhr
Musik & Tanz
mit Zuckerbrot & Bassss
(von Electric Injection)

Veranstalter: Naturheilverein Zschorlau e.V. — www.nhv-zschorlau.de

Mit freundlicher Unterstützung von: **TJS Reisedienst** **GLÄSERMOBILE** **IBB Ingenieurbüro BURCHARDT**

i-Punkt



■ Johannisfeier und Johannisfeuer in Zschorlau

Mit Andacht auf dem Friedhof. Mit Essen und Trinken und Zeit für Begegnungen. Die Johannisfeier auf dem Friedhof ist seit Jahren fest im christlichen Kalender verankert. Der 24. Juni, im Volksmund auch „Johanne“ genannt, liegt genau 6 Monate vor und nach Weihnachten. An Johanne wird an die Geburt von Johannes dem Täufer erinnert. Somit hat dieser Tag natürlich auch einen Anlass zum Feiern. Für unsere Dorfgemeinschaft war das Johannisfeuer im vergangenen Jahr eine Premiere. Es wurde sehr gut angenommen und viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht. Auch in diesem Jahr wollen wir den Abend nutzen und wieder Zeit für Begegnungen und Austausch schaffen.

Am Dienstag, dem 24. Juni um 19:30 Uhr zur Johannisfeier auf dem Friedhof und anschließend zum Johannisfeuer ab ca. 20:15 Uhr auf der Kirchenwiese laden wir recht herzlich ein.

Im Auftrag der Evangelischen Allianzgemeinden Zschorlau, übernimmt der Verein zschorlau.help e.V. die Organisation des Johannisfeuers. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Einnahmen werden für die vielfältigen Hilfsprojekte des Vereins verwendet.

*Im Namen des Vorstandes und der Allianzgemeinden Zschorlau,
herzlichst René Förster*

Senioren

■ Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

05.06.	Frau Ingetraud Szepanski	85. Geburtstag
05.06.	Herrn Frieder Wagner	90. Geburtstag
06.06.	Frau Angret Sack	85. Geburtstag
07.06.	Frau Maria Meier	90. Geburtstag
08.06.	Herrn Siegfried Unger	80. Geburtstag
10.06.	Frau Regine Bock	70. Geburtstag
12.06.	Frau Gertrud Freitag	101. Geburtstag
13.06.	Herrn Klaus Fischer	70. Geburtstag
13.06.	Frau Sigrid Tröger	75. Geburtstag
15.06.	Frau Gerdi Ertel	90. Geburtstag
16.06.	Frau Eva-Maria Mehnert	85. Geburtstag
17.06.	Herrn Dr. Frieder Lenk	80. Geburtstag
17.06.	Herrn Lutz Kunath	70. Geburtstag
17.06.	Herrn Klaus-Steffen Böhme	70. Geburtstag
22.06.	Frau Christine Schürer	70. Geburtstag

23.06.	Frau Walheide Emmrich	85. Geburtstag
24.06.	Herrn Heinz Schramm	75. Geburtstag
28.06.	Frau Gudrun Scheller	70. Geburtstag

■ OT Albernau

08.06.	Frau Irene Busch	75. Geburtstag
10.06.	Herrn Ludwig Baumann	70. Geburtstag
11.06.	Herrn Joachim Reinhold	75. Geburtstag
13.06.	Herrn Helmut Jetschke	70. Geburtstag
19.06.	Frau Anneliese Reich	85. Geburtstag
27.06.	Herrn Dr. Uwe Bock	75. Geburtstag

■ OT Burkhardtgrün

04.06.	Herrn Reinhard Oettel	80. Geburtstag
10.06.	Frau Gudrun Günther	90. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzsich (Ortsteil Albernau)** und **Uwe Lorenz (Ortsteil Burkhardtgrün)** gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

■ Angebot für Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir in diesem Jahr einen weiteren Handykurs für Seniorinnen und Senioren an. Es soll wieder um die Grundlagen im Umgang mit dem Smartphone gehen. Themen sind unter anderem: einfache Grundfunktionen, das Finden und Herunterladen von Apps, das Bearbeiten von Fotos und natürlich viel individuelle Hilfe am eigenen Gerät. Gerne können auch Interessierte aus den vergangenen Kursen teilnehmen, um sicherer im Umgang mit dem Smartphone zu werden.

Wann: 18.08./25.08./01.09. und 08.09.2025,
jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Haus der Vereine Zschorlau

Ein Service der Bibliothek Zschorlau, Anmeldung bis **11.08.2025** unter 03771/479372

Vereinsnachrichten

■ Freud und Leid beim Heimatverein Burkhardttsgrün



Im Mai dieses Jahres konnten gleich zwei aktive Mitglieder einen runden Geburtstag feiern. So durften wir zu einem achtzigsten und sogar zu einem neunzigsten Jubiläum gratulieren und hoffen, dass beide noch viele Jahre

bei guter Gesundheit unserem Verein treu bleiben. Unser monatliches Treffen im Juni ist am **Samstag, dem 21.06.2025**. Diesmal findet eine Wanderung von der HERR-BERGE über den Bärenfang bis hin zur Kneipp-Anlage statt. Dort gibt es eine kleine Stärkung und auch etwas gegen den Durst. Start ist um 14.30 Uhr an der Kreuzung zur HERR-BERGE. Wer Lust und Laune hat, kann gerne als Gast mit dabei sein. Etwas erbost und traurig sind wir über den Vandalismus und die Zerstörungswut einiger Mitbürger. Der hölzerne Rechen im Bachlauf zum Zurückhalten von Ästen, Zapfen und ähnlichem vor dem Kneippbecken wurde mutwillig zerstört. Jetzt haben wir viel zusätzliche Arbeit und Kosten, um diesen neu zu bauen. Wer zu viel Kraft hat, sollte diese lieber zur Instandhaltung und Pflege unserer Anlagen einsetzen. Der Heimatverein ist für jede helfende Hand dankbar.

Es grüßt der Heimatverein mit einem herzlichen Glück Auf

■ Zschorlauer Obstblütenfest lockt zahlreiche Besucher

Am 10. Mai 2025 veranstaltete die Abteilung Ski des ESV Zschorlau e.V. ihr traditionelles Obstblütenfest. Bei bestem Frühlingswetter kamen viele Besucher zum Skigelände. Geologie-Techniker Giso Helbig leitete eine geführte Wanderung und erklärte Verschiedenes zu Mineralien und Gesteinen. Im Anschluss wurden gefundene Steine unter dem Mikroskop bestimmt. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben und die Erwachsenen ließen bei Kaffee, Kuchen und Roster den interessanten Nachmittag ausklingen. Besonderer Dank gilt Giso Helbig für seine fachkundigen Erläuterungen über besondere Gesteine, den Organisatoren bzw. Sponsoren Rene Herrmann und Peter Schreiber, Augenoptik Hofmeister Aue und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

ESV Zschorlau e.V., Abteilung Ski

Verschiedenes

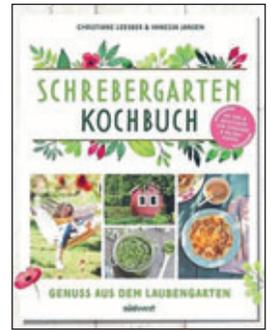
■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Es ist nun endlich Sommer und viele haben schon in ihrem Garten gewerkelt, gesät, gepflanzt und gegossen. Wir freuen uns am Wachsen und

Gedeihen und natürlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Ernte. Im **„Schrebergarten Kochbuch“** vom **Christiane Leesker** und

Vanessa Jansen finden Sie neben einer sehr ansprechenden Gestaltung jede Menge tolle Rezepte, aber auch Tipps und Anleitungen zum Einkochen und Haltbarmachen Ihrer Ernte. Eingeteilt und gut sortiert nach den Jahreszeiten macht das Buch Lust auf das Kochen und Zubereiten von saisonalem Obst und Gemüse. Viele weitere tolle Koch- und Backbücher finden Sie in unseren Regalen.



„Eule Elli wünscht sich Freunde“ ist ein süßes Bilderbuch von **Georg**

Vollmer und Pina Gertenbach mit schönen Illustrationen und einer anrührenden Geschichte. Die Eule Elli liebt die Nacht, doch sie vermisst es, Freunde zum Spielen zu haben. Da aber die anderen Tiere nachts schlafen, macht sich Elli einfach tagsüber auf die Suche nach einem Freund. Doch gerade dann, wenn es lustig wird mit Kuh Mathilde, Möwe Greta oder Frosch Tobias, schläft sie einfach ein. Ob sie wohl trotzdem noch einen Freund findet? Begleitet die Eule Elli auf dieser spannenden Reise.



Viele tolle Bücher warten auf Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite)

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

■ Sei dabei – beim Lesesommer 2025

Wir helfen bei der Bekämpfung der Langeweile während der Sommerferien und bieten eine echt spannende und entspannende Alternative: das Lesen. Glaubt ihr nicht? Probiert es gerne aus bei unserer Aktion: „Zschorlauer Lesesommer“. Wie auch in den letzten Jahren kommen die Schüler der Klassen 3 bis 8 unserer Zschorlauer Schulen zu einer kleinen Veranstaltung in die Bibliothek und haben die Möglichkeit sich anzumelden. Es sind aber natürlich auch alle anderen Kinder, die Lust auf Lesen haben, eingeladen, sich anzumelden.

Was musst du tun? Vorbeikommen, mindestens drei Bücher in den Ferien lesen, uns kurz erzählen, worum es darin geht. **Was hast du davon?** Jede Menge Lesespass, erstaunte und hocheifrigere Eltern, eine Urkunde und eine Überraschung, die du bei Anmeldung erfährst.

Neugierig geworden? Dann komm ab dem 12.06.2025 in der Bibliothek (Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 im Haus der Vereine) vorbei!

Wir haben geöffnet: montags 14 bis 17 Uhr, dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 11 bis 17 Uhr

■ „Ein Stück Heimatgeschichte zurück“

Ein lang ersehnter Wunsch der Restaurierung einer kaputten Gedenktafel aus Theumaer Schiefer hat seinen Meister gefunden und geht in Erfüllung. Was hat es damit auf sich? An der B 283 oberhalb des „Schindlerswerk“ befindet sich in Richtung Blauenthal rechtsseitig hinter der Straße am Waldhang eine Felsformation aus grobkörnigem Granit.

Dort befindet sich eine Felsaufstülpung, in der in Augenhöhe seit Alter her in einer Nische sich eine Gedenktafel mit der Aufschrift „Eichler-Eck“, den Jahreszahlen 1928 bis 1929 und ein durch Verzierung mit Lilien eingerahmtes Sachsenwappen befindet.

Die Tafel zog seit 2016 meine Aufmerksamkeit auf sich, als ich die dort zufällig beim Vorbeifahren vom Auto aus entdeckte und schließlich vor Ort aufsuchte. Sie war kaum auszumachen wegen dichtem Strauchwerk und der Unzugänglichkeit, eine ähnliche Konstellation wie bei der Tafel „Hier ruhen Vulkan und Neptun im Granit und Phyllit als Hammerschmied“ Richtung Aue.

Leider war festzustellen, dass 2020 die dünne Schiefertafel noch mehr ausgebrochen und gerissen ist. Hier war Abhilfe dringend nötig. Einige Scherben ließen sich im Boden aufgrund einer gezielten Suche vor dem Felsen auffinden und für eine angedachte Restaurierung bergen, was sich allerdings als Schwierigkeit erwies. Es sollte ja auch nichts kosten. Zum Glück konnte Roland Heyn sich der freiwilligen Sache annehmen. Durch seine fachmännische Hilfe ist mittlerweile seit Anfang April 2025 die Tafel

an ihren Originalstandort zurückgekehrt und bereichert unsere Heimat. Es hat sich nicht ganz genau klären lassen, welche Bewandnis das Eichler-Eck hat. Aber es wird wohl mit dem aufwendigen Straßenbau damals in dem Bauabschnitt zu tun haben, da Eichler ein sächsischer Wasser- und Straßenbaudirektor gewesen sein soll. Aber das wird sich sicherlich noch klären lassen. Das wäre in diesem Zusammenhang ein Aufruf an die Heimatforscher.

*Glück Auf
Ralf Ebert, Aue*



■ Summ, Summ, Summ – Bienchen summ herum...

Die Flotten Hummeln der Kita Regenbogenland in Burkhardtgrün erfahren zurzeit jede Menge zum Thema Bienen. „Um Natur zu verstehen, müssen wir sie erleben.“ Unter diesem Motto fand ein Ausflug mit unserem Naturpädagogen Michael statt. Er hatte viele interessante Informationen zur Wildbiene und dem Leben in einem Insektenhotel. Die Kinder konnten die Bienen mit ihren Pollensäcken auf der Wiese unter einer Lupe beobachten und dem Summen unter dem blühenden Kirschbaum lauschen. Seit einigen Jahren haben wir im Vorgarten unserer Kita einen Bienenstock stehen und auch den leckeren Honig haben wir uns schon schmecken lassen. Aber wie sieht es im Inneren aus? Wie entsteht der Honig? Diese und weitere Fragen konnte uns der Imker Andy Kaddatz beantworten. Er hatte extra für die Kinder einen Schaukasten angefertigt, damit diese die Waben und das fleißige Arbeiten der Bienen beobachten konnten. Kindgerecht gestaltete er für alle einen wunderschönen und lehrreichen Vormittag. Für diesen wollen wir uns nochmal ganz herzlich bedanken.

Die Kinder aus dem Regenbogenland



■ Ein Nachmittag zum Wohlfühlen, ein Ausflug mit Aha-Effekt und eine Hangelstrecke, die zum Klettern einlädt

In unserer Kita war in den letzten Wochen wieder allerhand los – und manches davon hat sogar uns Erwachsene ein bisschen sprachlos gemacht. So zum Beispiel der Nachmittag, den eine Gruppe gemeinsam mit den Großeltern erleben durfte. Zwischen Spiel, Spaß und ganz viel Erzählen, wurde nicht nur das ein oder andere generationsübergreifende Duell beim Memory ausgefochten, sondern auch Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht. Am nächsten Tag kamen die Kinder auf ihre Erzieherin mit der Frage zu: „Können wir das jetzt jeden Tag machen?“ – Nun ja, wir würden es gern, aber leider reicht unser Kaffeevorrat dafür nicht aus... Der Nachmittag war ein voller Erfolg, der nach Wiederholung ruft.

Auch unsere Vorschüler waren wieder unterwegs – dieses Mal im Rahmen

der „Rettungswichtel im Kiez“. Am Filzteich gab es Spannendes zu entdecken und zu lernen: Wo man sich bei Gefahr hinwendet, warum Erste Hilfe keine Hexerei ist und dass jeder helfen kann – ganz egal, wie klein oder groß man ist. Wir freuen uns über die wachsende Sicherheit und das Verantwortungsgefühl unserer Vorschüler!

Zu guter Letzt wurde die lang ersehnte Hangelstrecke nun endlich eröffnet! Den ganzen Winter über wurde sie von den Kindern beäugt, bestaunt – und teilweise auch mit sehnsüchtigen Blicken bedacht. Hier haben die Kinder wieder eine wichtige Lektion gelernt: Die Erwachsenenwelt ist manchmal kompliziert. So mussten wir auf den TÜV warten und dann auf die Reparatur von Rissen, welche im Holz entstanden sind. Jetzt



war es aber endlich so weit: Die Hangelstrecke konnte freigegeben werden und das Klettern, Schwingen und Balancieren hat begonnen! Und wir können sagen: Die Wartezeit hat sich definitiv gelohnt.

Wir danken allen, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben und freuen uns auf alles, was noch kommt!

Und nun für alle Interessierten noch ein kleiner Ausblick auf zukünftige Termine.

Ein Augenmerk möchten wir auf den 12.09.2025 legen. An diesem Tag findet unser Tag der offenen Tür statt. Unser Haus wird in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr für Jeden offen sein, der allein oder mit Kind, in den Austausch mit den Erziehern kommen oder sich unsere Räumlichkeiten anschauen möchte. Seien Sie alle herzlich dazu eingeladen mit uns zu lachen, zu reden, zu spielen und sich die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit schmecken zu lassen.

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau

Eine kleine Information an alle Eltern, die noch keine Betreuung in Anspruch nehmen: Dienstags findet bei uns im Haus von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Krabbeltreff statt. Dazu sind Sie mit ihrem Kind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Kennenlernen!



■ Das Tierheim Bockau – Ein Dach für die, die keine Stimme haben

Bitte helfen Sie uns, unsere Tiere zu schützen, bevor es zu spät ist!

Das Tierheim Bockau steht vor einer existenziellen Krise. Unser Dach – ein grundwichtiger Schutz für all die verlassenen, verletzten und vergessenen Tiere – ist marode. Es muss dringend erneuert werden. Doch die Sanierungskosten sind so hoch, dass sie drohen, alles zu verschlingen. Um unseren Schützlingen weiterhin ein sicheres Zuhause bieten zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Und die Zeit läuft.

Was einst ein Ort der Zuflucht war, droht nun selbst zum Notfall zu werden. In diesem Jahr stehen wir vor einer noch nie dagewesenen Situation: Die staatliche Unterstützung fällt in diesem Jahr sehr gering aus.

Sachsens Förderpöfpe sind nahezu leer. Der Tierschutz bleibt auf der Strecke. Und wir bleiben auf den Kosten sitzen – allein. Dabei geht es nicht „nur“ um ein Dach. Es geht um die Zukunft. Ohne ein intaktes Tier-

heim-Gebäude können wir keine Tiere mehr aufnehmen, keine Behandlungen ermöglichen, keine Versorgung garantieren. Es kann doch nicht sein, dass wir irgendwann vor der Entscheidung stehen müssen, ob wir einem verletzten Tier helfen – oder das Dach reparieren. Die Sanierungskosten drohen alle übrigen Mittel aufzufressen. Doch die Herausforderungen hören nicht beim Dach auf: Tierarztkosten steigen. Immer mehr Fundtiere brauchen uns. Immer mehr unkastrierte Katzen, vernachlässigte Seelen, ausgesetzte Kleintiere. Und auch unsere Mitarbeiter, die tagtäglich alles geben, müssen bezahlt werden. Strom, Futter, Medikamente – all das kostet Geld. Geld, das bald nicht mehr da ist, wenn wir jetzt nicht handeln.

Darum bitten wir Sie heute mit allem, was uns bleibt: Helfen Sie uns. Helfen Sie denen, die keine Stimme haben. Jeder Euro zählt. Jede Spende schenkt Hoffnung – und ein Zuhause.



Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE86870540003820512690
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: „sicheres Dach“
Paypal: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

Oder über unsere Spendenaktion von Gofundme:
<https://www.gofundme.com/f/ein-dach-fur-die-die-keine-stimme-haben>
Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, wenden Sie sich bitte, mit einem Spendennachweis, an unseren Tierschutzverein.

Jugendpreis Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Mein Welterbe – meine Ideen!

Seit 2019 gehört unsere Montanregion zum UNESCO-Welterbe. Seit 2023 loben wir den Jugendpreis Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří aus.

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. ruft alle jungen und kreativen Köpfe auf, einzigartige Ideen einzubringen! Tauche ein in die faszinierende Welt unseres Erbes und gestalte damit die Zukunft! Zeige uns, wie du das Erbe interpretierst und gewinne tolle Preise! Mach mit beim Jugendpreis und mache das Erbe des Erzgebirges für kommende Generationen erlebbar.

Wer lobt den Jugendpreis aus?

Der Jugendpreis Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist ein Projekt des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Warum wird der Jugendpreis ausgelobt?

Mit der Auslobung des Jugendpreises rufen wir Kinder und Jugendliche auf, sich mit unserer Region als Welterbe zu beschäftigen.

Dazu könnt ihr euch zum Beispiel folgende Fragen stellen: Was bedeutet es für mich, Welterbe zu sein? Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen? Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen? Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří haben.

Wer kann mitmachen?

Für den Jugendpreis können sich Kinder und Jugendliche als Einzelpersonen oder Gruppen (z.B. Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine oder Interessengemeinschaften) bis zum Alter von 25 Jahren bewerben.

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss der Antrag durch einen gesetzlichen Vertreter eingereicht werden. Die Einreichung kann auch als Vorschlag von Dritten erfolgen.

Wie werden die Sieger ausgewählt?

Den Vorstand des Welterbevereins wählt die Preisträger aus.

Was gibt es zu gewinnen?

Für die besten Ideen werden Preise vergeben:

Platz 1 - 1.500 €

Platz 2 - 1.000 €

Platz 3 - 500 €

Wie muss die Bewerbung um den Jugendpreis erfolgen?

Reicht eure Ideen formfrei als Konzept ein. Die Einreichung erfolgt papierhaft oder per E-Mail.

Bis wann muss die Bewerbung erfolgen?

Die Einreichung muss bis Ende Oktober 2025 erfolgen.

Was passiert, wenn ich gewonnen habe?

Die Umsetzung des Konzepts ist nicht Bestandteil der Bewerbung, sie sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisverleihung erfolgen. Das Preisgeld soll für die Umsetzung der Projektidee verwendet werden.

Was ist sonst noch wichtig?

Der Jugendpreis wird im gesamten Welterbe, sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite bekannt gemacht und ausgelobt. Weitere Informationen gibt's hier bei Facebook und Instagram.

Ihr habt noch Fragen?

Schreibt uns eine Mail unter kontakt@montanregion-erzgebirge.de oder ruft an unter 03733 145352 oder 0152 02346332.



Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

Das Kriegsende 1945 in Aue – Chaos pur

Vortrag von Prof. Elke Mehnert aus Aue-Bad Schlema
Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr



Der Landschaftswandel durch Waldumbau, Windräder und neuem „Bergeschrey“?

Vortrag von Matthias Scheffler, NABU
Mittwoch, 9. Juli, 19.00 Uhr

jeweils im Körner-Haus, Auer Weg 13 in Bockau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

www.zschorlau.info

Kirchennachrichten

Ev.-meth. Kirche Albernau

Pfingstsonntag, 08.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 15.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 22.06.	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst zum Ferienbeginn in Albernau
Sonntag, 29.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	8./ 15./ 22./ 29.6.	10:00 Uhr
Mittwoch	18.6.	19:30 Uhr

Auch im Juni werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

■ Was halten Sie von ...?

Setzen Sie hier eine Person oder Gruppe ein. Jemand, zu dem Sie eine Meinung haben. Je nachdem, um wen es geht, fällt unser Urteil unterschiedlich aus. Warum ist das so? Das hängt ganz davon ab: Kenne ich die Person? Oder glaube ich nur, sie zu kennen? Habe ich viel über sie gehört, gelesen, gesehen? Vertraue ich jemandem, der etwas über sie gesagt hat? Habe ich selbst Erfahrungen mit ihr gemacht? Oft merken wir gar nicht, wie sehr unser Denken davon geprägt ist. Von dem, was andere sagen. Von Medien. Von alten Geschichten. Von eigenen Vorurteilen. Das geht uns allen so. Niemand ist ganz frei davon. Problematisch wird es, wenn wir jemanden in eine Schublade stecken – und ihn dort nie wieder rauslassen. Wenn wir denken: „Den kennen wir doch!“, „Von denen kann ja nichts Gutes kommen!“ Wer

so abgestempelt wurde, weiß, wie das ist: Ausgeschlossen zu werden. Nicht gehört zu werden. Keine Chance zu bekommen. Auch dann nicht, wenn man sich verändert hat. Auch nicht, wenn man neu anfangen will.

Was halten Sie davon? Christen (sollten) wissen: Gott sieht den Menschen anders. Er steckt niemanden in eine Schublade. Er gibt jedem die Chance auf einen echten Neuanfang. Sind wir ebenfalls dazu bereit – ganz gleich ob Christ oder nicht? Es ist nie zu spät, die eigenen Vorurteile zu prüfen. Vielleicht könnten Sie auch Gott eine neue Chance geben. Sind Sie sicher, dass er in Ihrer Schublade richtig liegt?

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

■ Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Zschorlau

■ Albernau

1. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
8. Juni	09.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Meinel)
9. Juni	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)
15. Juni	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
22. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
24. Juni	19.00 Uhr	Allianz-Johannisandacht auf dem Friedhof, Pfr. i. R. Pribul
29. Juni	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (M. Manske) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
6. Juli		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

■ Burkhardtgrün

1. Juni	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Gemeinschaftsstunde Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)
8. Juni	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Konfirmation und Heiligen Taufen (Pfr. Richter)
9. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
15. Juni	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
22. Juni	ab 8.30 Uhr	Gemeindefrühstück (Diakonin Theile)
24. Juni	18.30 Uhr	Allianz-Johannisandacht auf dem Friedhof, Pfr. Richter
29. Juni	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
6. Juli		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

■ Zschorlau

1. Juni	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
8. Juni	09.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
9. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
15. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
22. Juni	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Meinel) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
24. Juni	19.30 Uhr	Allianz-Johannisandacht auf dem Friedhof, Pfr. Richter

29. Juni		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
6. Juli	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Theresa Landmann) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau Der Herr ist mein Hirte | Musik für Chor, Orchester & Solisten

Der bekannteste Psalm der Bibel ist der Psalm 23. Vielleicht ist er auch derjenige, der die meisten Komponisten ermutigt hat, seine Worte in unterschiedlichster Weise in Musik zu fassen. Einige dieser Werke werden im Konzert für Chor, Orchester & Solisten zu hören sein. Freuen Sie sich u.a. auf J.S. Bachs Kantate mit rezitativischen Abschnitten und kräftigen Chören und auf das zarte nur von Orgel, Oboe und Solisten musizierte Werk von John Rutter. Auch erklingen Instrumentalwerke wie das Brandenburgische Konzert Nr. 1. Durch das Konzert führt ein roter Faden. Es ist die Besetzung der Hörner. Wie kein anderes Instrument versinnbildlichen sie das Unterwegssein auf Wald und Wiese und passen hervorragend zum Text, welchen sie unterlegen. Konzertkarten zu 15 €/11 € sind ab 2. Juni im Pfarramt sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

■ Gemeinde Zschorlau

Dienstag, 03.06.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Pfingsten, 08.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Filzteich gemeinsam mit dem Bezirk Schneeberg
Mittwoch, 11.06.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 15.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Dienstag, 17.06.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 22.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Dienstag, 24.06.	19.30 Uhr	Johannesandacht auf dem Friedhof, anschl. Johannisfeuer auf der Kirchenwiese
Sonntag, 29.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 02.07.	ab 14.30 Uhr	Garten-Café
Sonntag, 06.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
dienstags, 19.30 Uhr		Bläserchor, donnerstags, 19.30 Uhr Chor

■ Gemeinde Burkhardtgrün

Dienstag, 03.06.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Pfingsten, 08.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Filzteich gemeinsam mit dem Bezirk Schneeberg
Dienstag, 10.06.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 15.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 24.06.	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
Sonntag, 29.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
dienstags 19.00 Uhr		Chor, samstags 14.00 Uhr Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

- 08.06. 10:30 Uhr
 15.06. 17:00 Uhr
 22.06. 10:30 Uhr
 29.06. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest in Zion/Aue
 14:00 Uhr Festveranstaltung im Zionspark, Schneeberger Str. 102

Bibelstunden:

- 10.06., 17.06., 19:30 Uhr
 24.06., 19:30 Uhr Johannisfeier/Andacht auf der Friedhofswiese
 30.06., 19:00 Uhr „Momentum“ EC Jugend mit Bibelstundenkreis

Frauenstunde:

- 03.06., 19:30 Uhr mit Karin Hezel

Jugendstunden:

- 02.06., 16.06., 23.06., 30.06., 19:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

- Sonntag 15./22.06. 14:30 Uhr
 Sonntag 08.06. 10:30 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

- | | | |
|--------------|----------------|-----------|
| Dienstag | 10./17./24.06. | 19:30 Uhr |
| Jugendstunde | | |
| Freitag | 06./13./20.06. | 19:30 Uhr |

Informationen

Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 5. Juli 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 20. Juni 2025.

**MACH WAS
MIT MEDIEN!**

Mehr Infos 

Komm ins
#teammedien

22. Bergwiesenfest
Stützengrün

Geführte Kräuterwanderung
Sensen-Dengeln
Aufführung Kindergarten
Waldwachtel und Tanzschule
City Dance
Verschiedene Aussteller
Programm für Groß & Klein

**Sonntag
15. Juni 2025
ab 13 Uhr
am Gasthaus
Stollmühle**

Anzeigen

Sie möchten das
Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de

